



# Amtsblatt

## für die Stadt Forst (Lausitz)

( R A T H A U S F E N S T E R )

23. Jahrgang | Nr. 2/2014  
Forst (Lausitz), den 21. März 2014

### Inhaltsverzeichnis

#### **Amtlicher Teil** **Satzungen**

1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung)	Seite 1
Bekanntmachung: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes der Stadt Forst (Lausitz)	
Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) für das Wirtschaftsjahr 2014	Seite 2

#### **Beschlüsse**

Beschluss der 40. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 19.02.2014	Seite 2
Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2014	Seite 2
Beschlüsse der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.03.2014	Seite 3

#### **Andere Bekanntmachungen**

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegungen von Ausführungsplanungen	Seite 4
Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz) - Einladung zur Genossenschaftsversammlung	Seite 4
Jagdgenossenschaft Bademeusel - Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 4
Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf - Einladung zur Genossenschaftsversammlung	Seite 4

#### **Nichtamtlicher Teil**

##### **Aus dem Rathaus**

Fachbereich Bauen informiert	Seite 5
Gewässerschau 2014	Seite 5
Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den kommunalen Friedhöfen	Seite 5
Fachbereich Stadtentwicklung informiert	Seite 6
Informationen zur Neuregelung der Verfahrensweise für zusätzliche Messeinrichtungen gemäß der Fäkaliensatzung und der Abwassergebührensatzung	Seite 6

Information zur Entsorgung von Gartengrundstücken	Seite 6
Einleitung Niederschlagswasser in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal Fragebögen	Seite 7
Bürgerberatungen im Bürgeramt	Seite 7
Informationen vom Fundbüro	Seite 7
Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) - Saisonöffnung am 1. Mai 2014	Seite 7
Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) - Rosengartenfesttage 2014	Seite 8
750 Jahre Forst - Bild des Monats	Seite 8
Qualitätssiegel für kommunale Kitas	Seite 8
Zukunftstag für Jungen und Mädchen	Seite 9
Frühlingsmarkt	Seite 9
Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz): Medaille Treue Dienste/Übernahmen, Ernennungen, Verabschiedungen/ Belobigungen und Anerkennungen	Seite 10

#### **Vereine**

Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) - Internationaler Museumstag 2014	Seite 11
Bund der Ehemaligen und Freunde des Gymnasiums Forst e. V.	Seite 11
Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung	Seite 11

#### **Gratulationen**

Gratulationen Jubiläen	Seite 12
Gratulation Ehejubiläum	Seite 12
Bürgerinfo Jubiläen	Seite 13

#### **Sonstiges**

Volkssolidarität - Spendensammlung	Seite 13
Medienlandkarte	Seite 13
Konzert im Kompetenzzentrum	Seite 14
Nächste Ausgabe	Seite 14

## Amtlicher Teil

### Satzungen

#### **1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung)**

Auf Grund der §§ 3 und 12 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsvollstreckungs- und abgabenrechtlicher Vorschriften vom 13.05.2013 (GVBl. I Nr. 18), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004

(GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl. I Nr. 40) und der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung) vom 23.01.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) in ihrer Sitzung am 07.03.2014 die folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 4 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

(3) Die Gebühr für das Einleiten von Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage beträgt für jeweils 50 m<sup>2</sup> tatsächlich bebauter und befestigter Fläche 27,80 Euro/Jahr.

**Artikel II**

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung) tritt zum 01.04.2014 in Kraft.

Forst (Lausitz), 11.07.2014




Dr. Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister

## BESCHLUSS DER STADTVERORDNETEN- VERSAMMLUNG ÜBER DIE FESTSTEL- LUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES DER STADT FORST (LAUSITZ)

### „STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG FORST (LAUSITZ)“ FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2014

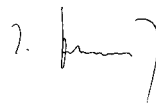
Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 22. Januar 2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

- |     |                |                |
|-----|----------------|----------------|
| 1.  | Es betragen    |                |
| 1.1 | im Erfolgsplan |                |
|     | die Erträge    | 3.609.000 Euro |

	die Aufwendungen	3.584.000 Euro
	der Jahresgewinn	25.000 Euro
	der Jahresverlust	0 Euro
1.2	im Finanzplan	
	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus laufender Geschäftstätigkeit	714.000 Euro
	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus Investitionstätigkeit	- 2.007.000 Euro
	Mittelzufluss/Mittelabfluss	
	aus Finanzierungstätigkeit	1.248.000 Euro
2.	Es werden festgesetzt	
2.1	der Gesamtbetrag der	
	Kredite auf	1.300.000 Euro
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflich-	
	tungsermächtigungen für 2015 auf	1.876.800 Euro
	für 2016 auf	884.800 Euro

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße mit Schreiben vom 18.03.2014 unter Aktenzeichen 30/30.2-15.14.01 erteilt.

Forst (Lausitz), 20.03.2014




Dr. Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 und im Eigenbetrieb "Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)", Euloer Straße 90 während der Dienststunden öffentlich aus.

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Beschlüsse

#### Beschluss der 40. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 19.02.2014

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0925/2014

##### Verkauf eines Grundstücks in Groß Bademeusel, Groß Bademeuseler Straße

- Es wurde Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0816/2013 vom 15.03.2013 - „Erklärung der Entbehrlichkeit von Grundstücken und Beauftragung zur Vermarktung“
- Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Verkauf des Grundstücks in Forst (Lausitz) OT Groß Bademeusel, Groß Bademeuseler Straße, Gemarkung Groß Bademeusel, Flur 3, Flurstück 18 mit 506 m<sup>2</sup>.

#### Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 21.02.2014

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0932/2014

##### Strategische Ausrichtung der Krankenhaus Forst GmbH, hier Entscheidung über die Auswahl eines strategischen Partners für die Krankenhaus Forst GmbH und Veräußerung von Geschäftsanteilen

#### der Krankenhaus Forst GmbH an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH sowie Abschluss und Vornahme weiterer damit im Zusammenhang stehender Verträge und Maßnahmen

- Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigte und beauftragte den Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz), das einseitig notariell beurkundete Angebot der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH vom 4. Februar 2014 auf
  - Abschluss eines Kauf- und Abtretungsvertrages über 51 % der Geschäftsanteile an der Krankenhaus Forst GmbH nebst Anlagen hierzu,
  - Abschluss einer Vereinbarung zur kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadt Forst (Lausitz) sowie
  - Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Krankenhaus Forst GmbH nach Vollzug der Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Krankenhaus Forst GmbH in Höhe von 51 % an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

durch notariell zu beurkundende Annahmeerklärung anzunehmen.

- Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Veräußerung von 51 % der Geschäftsanteile an der Krankenhaus Forst GmbH an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH gemäß dem einseitig notariell beurkundeten Angebot der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH vom 4. Februar 2014 zu.

3. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte dem Abschluss der Vereinbarung zur kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadt Forst (Lausitz) zur Sicherstellung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung und sozialen Versorgung der Bevölkerung durch Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes der Krankenhaus Forst GmbH gemäß dem einseitig notariell beurkundeten Angebot der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH vom 4. Februar 2014 zu.
4. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Krankenhaus Forst GmbH gemäß dem einseitig notariell beurkundeten Angebot der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH vom 4. Februar 2014 unmittelbar nach Vollzug der Veräußerung eines Geschäftsanteils an der Krankenhaus Forst GmbH in Höhe von 51 % an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH sowie der Umfirmierung der Krankenhaus Forst GmbH in „Lausitz Klinik Forst GmbH“ zu.
5. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Bestellung des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH zum weiteren Geschäftsführer der Krankenhaus Forst GmbH unmittelbar nach Vollzug der Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Krankenhaus Forst GmbH in Höhe von 51 % an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH zu.
6. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Teilung des bisher einzigen, von der Stadt Forst (Lausitz) gehaltenen Geschäftsanteils an der Krankenhaus Forst GmbH in Höhe von Euro 25.600,00 (Geschäftsanteil Nummer 1) in einen neuen Geschäftsanteil (Geschäftsanteil Nummer 2) in Höhe von Euro 12.544,00 und in einen weiteren neuen Geschäftsanteil (Geschäftsanteil Nummer 3) in Höhe von Euro 13.056,00 zu; der Geschäftsanteil Nummer 3 wird an die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH veräußert.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte und ermächtigte im Übrigen den Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Forst (Lausitz) sowie die Vertreter der Stadt Forst (Lausitz) in der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat der Krankenhaus Forst GmbH, alle für die Umsetzung der in den Ziffern 1. bis 6. genannten Vorgänge und Rechtsakte notwendigen und gebotenen Maßnahmen und ggf. erforderlichen Änderungen, Ergänzungen und Korrekturen an den Dokumenten vorzunehmen und Erklärungen abzugeben und in der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat der Krankenhaus Forst GmbH entsprechend abzustimmen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0938/2014

#### **Feststellung der Entbehrlichkeit von Geschäftsanteilen an der Krankenhaus Forst GmbH**

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss die Feststellung der Entbehrlichkeit von Geschäftsanteilen der Stadt Forst (Lausitz) an der Krankenhaus Forst GmbH unter Bezugnahme auf die Vorlage Nr. SVV/0932/2014.

### **Beschlüsse der 32. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 07.03.2014**

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0926/2014

#### **Verkauf eines Grundstücks in Bohrau, Hauptstraße**

1. Es wurde Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0816/2013 vom 15.03.2013 – „Erklärung der Entbehrlichkeit von Grundstücken und Beauftragung zur Vermarktung“
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Verkauf des Grundstücks in Forst (Lausitz) OT Bohrau, Hauptstraße, Gemarkung Bohrau, Flur 2, Flurstück 504 mit 2.371 m<sup>2</sup>.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0927/2014

#### **Grundstückstausch in Forst (Lausitz), Cottbuser Straße/Ziegelstraße**

1. Es wurde Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0816/2013 vom 15.03.2013 – „Erklärung der Entbehrlichkeit von Grundstücken und Beauftragung zur Vermarktung“

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde den Grundstückstausch des städtischen Grundstücks in der Cottbuser Straße, Gemarkung Forst, Flur 43, Flurstück 839 mit einer Teilfläche von ca. 7.733 m<sup>2</sup> und Flurstück 837 mit einer Teilfläche von ca. 1.416 m<sup>2</sup> gegen das Grundstück in der Ziegelstraße, Gemarkung Forst, Flur 15, Flurstück 317 mit einer Teilfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup>.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0928/2014

#### **1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung)**

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung).

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0929/2014 (neu)

#### **Beratung und Beschlussfassung über**

- 1. die Haushaltssatzung für die Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2014 und**
- 2. das Haushaltssicherungskonzept für die Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2014**

1. Die Haushaltssatzung der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde beschlossen.
2. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2014 wurde beschlossen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0930/2014

#### **Festsetzung des Jubiläumswochenendes zur 750-Jahr-Feier der Stadt Forst (Lausitz)**

Das Festwochenende zum 750. Jubiläum der Stadtgründung findet vom 10. Juli bis 12. Juli 2015 statt.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0933/2014 (neu)

#### **Neuwahl der Schiedspersonen für die Schiedsstelle Forst (Lausitz)**

Für die Neubesetzung der Schiedsstelle Forst (Lausitz) standen 5 Kandidaten zur Wahl.

Für die Amtsperiode 2014 bis 2019 wurden ein Vorsitzender und ein Stellvertreter gewählt.

Vorsitzender: Herr Rainer Pilz

Stellvertreterin: Frau Gabriele Rümmler

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0934/2014

#### **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Groß Schacksdorf-Simmersdorf und der Stadt Forst (Lausitz)**

Die Stadtverordnetenversammlung nahm die Entwurfsfassung des Gebietsänderungsvertrages zur Kenntnis und beschloss diese als Grundlage für weitere Verhandlungen des Bürgermeisters mit der Gemeinde Groß Schacksdorf-Simmersdorf bzw. mit dem Amt Döbern-Land.

Der Bürgermeister wurde ebenfalls ermächtigt, mit dem Amt Döbern-Land Gespräche mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung einer entsprechenden Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen Amt und Stadt zu führen.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0940/2014

#### **Mitwirkung bei der Bestellung einer Grundschuld**

1. Es wurde Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0890/2013 vom 06.12.2013 - „Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 37, „Logistik- und Industriezentrum Lausitz“, TG 5A.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte einer Belastungsvollmacht bis zur Höhe des Kaufpreises, zuzüglich 20 % Zinsen p.a. nebst 10 % Nebenleistungen für die verkauften Flurstücke gemäß Beschlussvorlage SVV/0890/2013 vom 06.12.2013 zu.

## Andere Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

- über die öffentliche Auslegung der Ausführungsplanung zum Straßenbau Andreas-Hofer-Straße
- über die öffentliche Auslegung der Ausführungsplanung zum Straßenbau Erschließungsanlage Wilhelm-Busch-Straße/Feldstraße
- über die öffentliche Auslegung der Ausführungsplanung zum Straßenbau St. Benno

Die Lagepläne der Straßenbaumaßnahmen werden in der Zeit vom **22.04.2014 (Dienstag) bis einschließlich 20.05.2014 (Dienstag)** im Verwaltungsgebäude Cottbuser Straße 10, im Flur des 2. Obergeschosses öffentlich ausgehängt.

Die Ausführungsplanungen zu den Straßenbaumaßnahmen können während der Sprechzeiten

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03562 989412 bzw. 03562 989413 im Fachbereich Bauen, Verwaltungsgebäude Cottbuser Straße 10, Zimmer 303 bzw. 304 eingesehen werden.

### Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz)

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Forst (Lausitz) sind zu der am

**Donnerstag, dem 10. April 2014 um 19:00 Uhr**

im Raum 15 des Bürgerzentrums Kleine Amtstraße 1, 03149 Forst (Lausitz) stattfindenden Genossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Billigung der Niederschrift von der letzten GV
3. Kassenbericht zum abgelaufenen Jagdjahr 2013/2014
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das abgelaufene Jagdjahr
6. Wahl von zwei neuen Rechnungsprüfern
7. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2014/2015
8. Bericht zur Jagdstrecke der einzelnen Jagdbezirke
9. Verschiedenes

gez. M. Kockott  
Jagdvorsteher

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bademeusel

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bademeusel sind zu der

am: **04.04.2014, um 19 Uhr**  
Ort: **Gr.- Bademeusel, Gaststätte „Zur Blauen Maus“**

stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Abstimmung über Tagesordnung
3. Bericht des Vorstehers
4. Bericht der Rechnungsprüfer

5. Bericht der Pächter
6. Aussprache zu den Berichten
7. Auswertung des Haushaltsplanes 2013/14
8. Entlastung des Vorstandes, Kassierers, Schriftführers und der Rechnungsprüfer
9. Vorstellung und Bestätigung des Haushaltsplanes 2014/2015
10. Wahl der Revisionskommission
11. Wortmeldungen und sonstiges

gez. R. Mielke  
Jagdvorsteher

### Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Briesnig/Naundorf sind zu der Genossenschaftsversammlung am

**Freitag, den 02. Mai 2014, um 19.00 Uhr**

im Cafe Weber, Naundorfer Landstraße 21 a, Forst/OT Naundorf recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
3. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2014/2015
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Bericht des Jagdpächters
6. Diskussion und Sonstige

gez. E. Rattei  
Der Jagdvorsteher

#### Impressum Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

#### Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister  
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: (0 35 62) 9 89-0 / 9 89-102  
Fax: (0 35 62) 98 91 03  
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>  
E-Mail: [s.joel@forst-lausitz.de](mailto:s.joel@forst-lausitz.de)

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de) (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen haben die Möglichkeit über die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

#### Verlag, für die Anzeigen Verantwortlicher, Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“  
04916 Herzberg (Elster) · An den Steinenden 10 · E-Mail: [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

Telefon: (0 35 35) 4 89-0 · Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

**Anzeigenfachberater:** Herr Falko Drechsel · Tel./Fax: (0 35 81) 30 24 76  
Funk: 0170/ 2 95 69 22 · E-Mail: [falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Fachbereich Bauen informiert

##### In Ausführung befinden sich:

##### - Kegeldamm, Straßenbau

Zwischen der Straße Am Haag und der Max-Fritz-Hammer-Straße erfolgen die Straßenbauarbeiten, die Pflasterung der Fahrbahn wird fortgesetzt, die Befestigung des Gehweges erfolgt. Die Fertigstellung des Straßenabschnittes ist Ende April 2014 geplant.

Die Baumaßnahmen zwischen der Max-Fritz-Hammer Straße und der Sorauer Straße wurden am 10.03.2014 begonnen. Es erfolgen die Verlegung der Trinkwasserleitung und der Gasleitung sowie die Erneuerung des Schmutzwasserkanals und der Neubau des Regenwasserkanals. Die Gesamtfertigstellung ist bis Mitte Juli 2014 vorgesehen.

##### - Kegeldamm Fachlos 4 (Bau der Aufenthaltsfläche an der Langen Brücke und Bau Parkplatz Gutenbergplatz)

Der Bauauftrag wurde erteilt. Die Baumaßnahmen beginnen in der 13. Kalenderwoche 2014 und werden im Juni 2014 beendet.

##### - Straßenbau Am Wehr

Der Bauauftrag wurde erteilt. Gegenwärtig wird der Bauablaufplan unter Berücksichtigung der Bauleistungen zur Erneuerung der Trinkwasserleitung abgestimmt. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich in der 13. Kalenderwoche 2014. Es ist eine Bauzeit von 3 Monaten vereinbart.

##### - Straßenbau Neuendorfer Weg

Auch hier wurde der Bauauftrag zwischenzeitlich erteilt. Es erfolgt die erstmalige Herstellung der Straße sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich in der 14. Kalenderwoche 2014. Es ist eine Bauzeit von 2 Monaten geplant.

##### - Straßenbau Marienweg

Der Bauauftrag wurde erteilt. Es erfolgt die erstmalige Herstellung der Straße sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Bauarbeiten beginnen entsprechend der technologischen Abhängigkeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung spätestens nach der Fertigstellung des Bauvorhabens Neuendorfer Weg. Es ist eine Bauzeit von 2 Monaten geplant.

##### In Ausschreibung befinden sich:

##### - die Baumaßnahmen in der **Wendenstraße**, dem **Querweg** und der **Hohensalzaer Straße** (Bauzeit April 2014 bis Oktober 2014)

Bereits vorher erfolgen die Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie die Bauleistungen am Schmutzwasserkanal in der jeweiligen Straße.

##### - **Neubau Brücke Meisenweg** (Bauzeit Juli 2014 bis September 2014)

##### In Zuständigkeit der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) befindliche Baumaßnahmen

##### - **Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 1. BA Forstweg zwischen Straße Am Wasserwerk und Wilhelm-Busch-Straße**

Ursprünglich war vorgesehen, die Maßnahme im Dezember 2013 fertigzustellen. Bedingt durch einen sehr hohen Grundwasserstand kam es zu einer Verzögerung von ca. 2 - 3 Wochen. Weitere Verzögerungen entstanden durch mehrere Havarien an der Trinkwasserleitung. In Abstimmung mit den Stadtwerken wurde daraufhin entschieden, die Trinkwasserleitung im gesamten Bauabschnitt vor dem Weiterbau des Schmutzwasserkanals zu erneuern. Diese Arbeiten wurden vor dem Jahreswechsel abgeschlossen. Nach einer witterungsbedingten Unterbrechung werden ab 17.02.2014 die Arbeiten am Schmutzwasserkanal fortgeführt. Vorbehaltlich möglicher unvorhersehbarer Unterbrechungen ist mit einer Fertigstellung Ende April zu rechnen.

##### - **Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 4. BA Am Wasserwerk und TA Sandweg zwischen Am Wasserwerk und Grabenweg**

Die Erneuerungen der Trinkwasser- und Gasleitung in der Straße Am Wasserwerk wurden im Dezember 2013 abgeschlossen und mit dem Bau des Schmutzwasserkanals im Sandweg begonnen. Nach einer witterungsbedingten Unterbrechung werden ab 10.02.2014 die Arbeiten am Schmutzwasserkanal fortgeführt.

Vorbehaltlich möglicher unvorhersehbarer Unterbrechungen ist mit einer Fertigstellung Ende Mai zu rechnen.

##### - **Schmutzwasserableitung Hohensalzaer Straße, Querweg und Wendenstraße**

Im Vorfeld des geplanten Straßenbaus erfolgen die höhenmäßige Anpassung von Schmutzwasserschächten und die Erneuerung von Grundstücksanschlüssen. Der Baubeginn für diese Leistungen ist zum 24.03.2014 vorgesehen.

#### Gewässerschau 2014

Der Gewässerverband Spree - Neiße führt am Montag, dem 31. März 2014 die Gewässerschau 2014 für die Gewässer II. Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Forst (Lausitz) durch.

Themen der Gewässerschau sind die Auswertung des abgelaufenen Unterhaltungsjahres und die Besprechung der Arbeiten für die Saison 2014/2015. Nach Bedarf erfolgt im Anschluss eine gemeinsame Befahrung ausgewählter Gewässerabschnitte.

In Vorbereitung der Gewässerschau können Hinweise und Anregungen zu Problemen der Gewässerunterhaltung zur Klärung bzw. Weiterleitung an den Verband bei der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bauen unter der Telefonnummer Forst 989413 vorgebracht werden.

#### Information aus der Friedhofsverwaltung

##### Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den kommunalen Friedhöfen

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den kommunalen Friedhöfen führt die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) die jährliche vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle der Grabmale in der Zeit vom

**14.04.2014 bis 09.05.2014**

durch.

Dies erfolgt auf dem Hauptfriedhof sowie auf den Friedhöfen in den Ortslagen Noßdorf, Domsdorf, Keune, Briesnig, Bohrau, Groß Bademeusel, Groß und Klein Jamno.

Bitte beachten Sie die Aushänge auf den jeweiligen Friedhöfen. Die Bekanntgabe der Kontrolltermine ist vorab nicht möglich.

Wird durch die verantwortlichen Kontrolleure ungenügende Standsicherheit eines Grabmales festgestellt, wird dieses mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Der Eigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass die ordnungsgemäße Standsicherheit unverzüglich durch ein Fachunternehmen hergestellt wird.

Für Fragen oder Hinweise stehen die Mitarbeiter in der Friedhofsverwaltung in Forst (Lausitz) Gubener Straße 102, während der öffentlichen Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Weiterhin ist die Leiterin der Friedhofsverwaltung Frau Petri unter Telefon: 03562 989456 oder per Mail b.petri@forst-lausitz.de erreichbar. Bei rechtzeitiger Terminvereinbarung ist die Durchführung einer gemeinsamen Kontrolle möglich.

Roland Obst  
Leiter Betriebsamt



## Fachbereich Stadtentwicklung informiert

### Veröffentlichung der amtlichen Niederschlagswassermengen 2013

Entsprechend § 3 Abs. 3 der Abwassergebührensatzung (Rathausfenster Nr. 1 vom 31.01.2014) möchten wir hiermit die Werte für das Jahr 2013 des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Grötsch, bekanntgeben.

Im Jahr 2013 wurden an der Niederschlagsmessstelle Grötsch des Deutschen Wetterdienstes die folgenden amtliche Monatssummen und Jahressumme der Niederschlagshöhen in mm ermittelt.

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
57,9	35,9	27,6	12,6	74,2	137,5	52,8	35,4	60,7	34,4	48,1	24,8	601,9

Eine Niederschlagshöhe von 1 mm entspricht einem Niederschlagsvolumen von 1 Liter pro Quadratmeter bzw. 0,001 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>.


### Information zur Neuregelung der Verfahrensweise für zusätzliche Messeinrichtungen gemäß der Fäkaliensatzung und der Abwassergebührensatzung ab dem 01.01.2014 bzw. 01.02.2014


Durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) wurden am 06.12.2013 die Fäkaliensatzung und am 22.01.2014 die Abwassergebührensatzung der Stadt Forst (Lausitz) beschlossen. Diese Satzungen traten am 01.01.2014 bzw. am 01.02.2014 in Kraft.


Unter anderem neu geregelt wurde die Verfahrensweise zur Erfassung von Wassermengen, die gemäß § 2 Absatz 8 Abwassergebührensatzung bzw. gemäß § 12 Absatz 8 Fäkaliensatzung nicht in die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage eingeleitet werden (z. B. für Wassermengen die zur Gartenbewässerung genutzt werden) sowie für Messeinrichtungen gemäß § 2 Absatz 2 b) bzw. § 12 Absatz 2 b) die in private Wasserversorgungsanlagen oder Regenwassernutzungsanlagen zu installieren sind.

Die sogenannten Abzugs- oder Gartenwasserzähler wurden bisher durch die Stadtwerke Forst GmbH verwaltet, sofern es sich um Wasserzähler handelte, die im Eigentum des Gebührenpflichtigen standen oder der Gebührenpflichtige die Stadtwerke mit dem Einbau beauftragt hatte. Diese Zähler unterliegen ab dem 01.02.2014 ausschließlich dem Verantwortungsbereich des Eigenbetriebes der Stadt Forst (Lausitz), der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz). Die Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) hat jedoch die Stadtwerke Forst GmbH als Verwaltungshelfer mit der technischen und kaufmännischen Verwaltung dieser Zähler beauftragt. Dazu zählen die Lieferung, der Einbau, das Verplomben, die Einhaltung der Eichfrist, den Zählerstand erfassen und das Abrechnen. Die Stadtwerke Forst GmbH treten in diesem Zusammenhang nur noch als Dienstleister für die Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) auf.

### Was ändert sich mit In-Kraft-Treten der Fäkalien- und Abwassergebührensatzung zum 01.01.2014 bzw. 01.02.2014?

 Mit Wirkung vom 01.02.2014 sind nur noch Messeinrichtungen der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) zugelassen. Nach diesem Zeitpunkt neu eingebaute Abzugszähler, die sich im Eigentum eines Gebührenpflichtigen befinden, werden bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt.

 Der Einbau eines Abzugszählers ist bei der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) schriftlich zu beantragen. Hierzu liegt ein entsprechendes Formular bei der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) und den Stadtwerken Forst GmbH bereit. Die Antragstellung ist für jeden Zählereinbau erforderlich, auch beim Wechsel zur Einhaltung der Eichfrist.

 Die Voraussetzung für den Einbau eines Abzugszählers hat der Gebührenpflichtige auf seine Kosten zu schaffen. Den Anbringungsort, die Art und Größe des Zählers bestimmt die Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz). Dazu erfolgt nach Eingang des Antrages eine Vor-Ort-Besichtigung durch Mitarbeiter der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz).



Installierte Abzugszähler, die sich im Eigentum eines Gebührenpflichtigen befinden und deren Eichfrist noch nicht abgelaufen ist können gemäß § 2 Absatz 9 der Abwassergebührensatzung bzw. § 12 Absatz 9 der Fäkaliensatzung bis zur Eichungültigkeit weiter betrieben werden.

Nach Ablauf der Eichgültigkeit müssen diese ebenfalls gegen Abzugszähler der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) ausgetauscht werden.



Wassermengen, die mit derzeit installierten eichungültigen Abzugszähler erfasst wurden, werden ab dem 01.02.2014 bei der Erhebung der Benutzungsgebühren nicht mehr berücksichtigt.



Für die Lieferung, Anbringung, Überwachung, Unterhaltung und Entfernung der Abzugszähler erhebt die Stadt Forst (Lausitz) eine Gebühr gemäß § 5 – Sonstige Gebühren, Absätze 1 und 4 der Abwassergebührensatzung bzw. § 14 Absätze 1 und 4 der Fäkaliensatzung.



Der Gebührenpflichtige ist verpflichtet die Messeinrichtungen vor Verlust und Beschädigungen zu schützen.



Vor Antragstellung zum Einbau eines Abzugszählers sollte durch den Gebührenpflichtigen geprüft werden, ob mit der zu erwartenden Wassermenge auch eine Kosteneinsparung erzielt werden kann.



Sollten weitere Fragen bestehen, stehen die Mitarbeiter der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) unter der Telefonnummer 03562 6999189 zur Klärung gern zur Verfügung.

*Die Werkleitung*

### Information zur Entsorgung von Gartengrundstücken gemäß § 2 Absatz 7 und § 10 Absatz 9 der Fäkaliensatzung der Stadt Forst (Lausitz) ab 01.04.2014

Die Entsorgung der Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben aus Gartengrundstücken entsprechend Bundeskleingartengesetz in Kleingartenanlagen oder Gartengemeinschaften oder sonstige Grundstücke, die keine Wohngrundstücke sind, wird nicht mehr durch die eigenen Mitarbeiter der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) durchgeführt. Von April bis Oktober ist dafür die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH vertraglich gebunden. Außerhalb dieses Zeitraumes ist keine Entsorgung möglich. Die Entsorgungen durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH erfolgen nach folgendem Tourenplan:

- jeweils **Samstag, gerade Kalenderwoche, erstmalig am 05.04.2014**

**letzter Entsorgungstermin im Jahr 2014 ist der 18.10.2014**

Die Vereinbarungen für die Entsorgungstermine werden Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer **0355 58290** durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH entgegen genommen.

Die Entsorgungstermine sind mindestens 7 Tage vor dem gewünschten Termin anzumelden.

*Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)*  
*Die Werkleitung*

## Fragebögen - Einleitung Niederschlagswasser in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 07.03.2014 die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung) beschlossen. Damit erhöht sich die Gebühr für das Einleiten von Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage ab dem 01.04.2014. Die Änderungssatzung ist in diesem Rathausfenster unter der Rubrik Satzungen zu finden. Infolge dieser 1. Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Forst (Lausitz) möchte die Stadt Forst (Lausitz) den Grundstückseigentümern die Möglichkeit geben, eine erneute Überprüfung der bebauten und befestigten Flächen ihrer Grundstücke, von denen Niederschlagswasser in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal eingeleitet wird, durchzuführen.

Durch die Stadt Forst (Lausitz) wird daher in den nächsten Wochen ein Fragebogen an die Grundstückseigentümer versandt, deren Grundstücke an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind. Bei der Prüfung ist darauf zu achten, dass im Aufmaß nur die Flächen zu berücksichtigen sind, welche tatsächlich an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind. Nach Rücksendung der Fragebögen erfolgt ein Abgleich der bereits im Fachbereich Stadtentwicklung vorliegenden Daten und gegebenenfalls eine nochmalige gemeinsame Kontrolle vor Ort. Bei Grundstückseigentümern, die diese Möglichkeit nicht in Anspruch nehmen, werden vorerst die im Fachbereich Stadtentwicklung vorliegenden Daten für die Gebührenerhebung berücksichtigt.

Wiederholt möchte die Stadt Forst (Lausitz) in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Abführung von Abwässern in der Stadt Forst (Lausitz) über ein Trennsystem erfolgt, d. h. Schmutz- und Niederschlagswasser werden jeweils über ein separates Kanalsystem abgeleitet. Eine Ableitung von Niederschlagswasser über den Schmutzwasseranschluss ist nicht zulässig. Wer Niederschlagswasser in die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage einleitet, handelt entsprechend Abwasserbeseitigungssatzung ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Stadt behält sich vor, wie bereits auch in den vergangenen Jahren, Überprüfungen der Grundstücksentwässerungsanlagen hinsichtlich der Einleitung von Niederschlagswasser durchzuführen.

## Bürgerberatungen im Bürgeramt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Gerhard Heuer

### Dienstag

**25.03.2014 und 08.04.2014**

**29.04.2014 und 13.05.2014**

Die Terminvergabe für die Rentenansprüche/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer: **03562 99855**.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

### Donnerstag

**03.04.2014 und 05.06.2014, 11 bis 16 Uhr**

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer: **03563 97834**.

Die Beratungen der **Verbraucherzentrale** werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline **01805 004049** zu vereinbaren.

## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag u. Freitag	9 - 13 Uhr
Dienstag	9 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 16 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Telefonnummer: **03562 989530**

## Informationen vom Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 01.02.2014 bis 21.03.2014 im Fundbüro abgegeben:

Lfd. Nr. im Fundbuch	Tag der Abgabe	Bezeichnung der Fundsache
25/14	17.02.2014	28er Damenrad „Conquest“, weinrot
26/14	17.02.2014	28er Damenrad „Adventure“, schwarz
28/14	17.02.2014	26er Mountainbike „Ruhrwerk“, weiß
29/14	17.02.2014	28er Damenrad „Kreidler“, silber
30/14	17.02.2014	26er Damenrad „Hanseatic“, blau
32/14	25.02.2014	28er Damenrad, weiß/grün

Weiterhin befinden sich verschiedene Schlüsselbunde, Regenschirme sowie Sporttaschen und Kleidungsstücke vom Neißeverkehr im Fundbüro.

Die Abholung der Fundsachen durch den Eigentümer kann im Fundbüro/Bürgeramt, im Rathaus erfolgen.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen und zwar durch:

- die genaue Beschreibung der Fundsache sowie Ort und Zeitpunkt des Verlustes
- bei Fahrrädern die Fahrradnummer
- bei Handys die Gerätenummer (IMEI – Nummer des Herstellers)
- bei Schlüsseln ein Zweitschlüssel zum Vergleich

## Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) Saisonöffnung am 1. Mai 2014

Anlässlich des Saisonstarts am Donnerstag, dem 1. Mai 2014 um 10 Uhr laden die Stadt Forst (Lausitz) und der Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 e. V. herzlich in den Ostdeutschen Rosengarten ein.

Ab 9:30 Uhr begrüßen die „Blaskapelle nA und“ und das Doppelquartett des Forster Männergesangvereins 1832 e. V. die Besucher und Gäste musikalisch an den Wasserspielen.

Um 10 Uhr werden der Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz) Dr. Jürgen Goldschmidt, Herr Hans-Rainer Engwicht, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins und die 24. Forster Rosenkönigin Nicole II. die Saison im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) eröffnen.

Dank des Engagements des Forster Wochenkuriers und der Stadt Forst (Lausitz) wird es auch in diesem Jahr die „Babyrosenaktion“ und natürlich auch das dazugehörige Erinnerungsfoto geben.

Forster Eltern können für Ihr Baby vor Ort eine Rose auf dem Babyrosenaktionsbeet auswählen. Anliegen dieser Babyrosenaktion ist es, den Forster Kindern bewusst und anschaulich zu zeigen, wo ihre Wurzeln sind, um damit die Liebe und Bindung zur Heimat zu fördern.

Sollten auch Sie sich für Ihr Baby eine Rose wünschen, informieren Sie sich bitte schnellst möglich im Standesamt der Stadt Forst (Lausitz), Telefon 03562 989146 zur Anmeldung ihres Gutscheines.

Ab dem 1. Mai 2014 gelten die regulären Saisoneintrittspreise für den Rosengarten:

Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr frei. Des Weiteren sind Familienkarten erhältlich sowie Dauerkarten, die zum Eintritt in den Ostdeutschen Rosengarten während der gesamten Saison 2014 berechtigen.

Weitere Informationen unter: [www.rosengarten-forst.de](http://www.rosengarten-forst.de)

## Rosengartenfesttage vom 27. bis 29. Juni 2014

### Programmorschau

Die ersten Frühlingsblüher sind bereits im Ostdeutschen Rosengarten zu entdecken. Bis zu den traditionellen Rosengartenfesttagen am letzten Juniwochenende werden tausende Rosen ihre Blüten entfalten und die Natur eine farbenfrohe Kulisse für ein unterhaltsames Kulturwochenende mit vielfältigen Programmangeboten bieten.

#### Am Freitag, dem 27. Juni

gibt es mit der Eröffnung der **Schnittrosenschau** um 11:00 Uhr, den ersten Höhepunkt für Rosenfreunde von Nah und Fern. Am frühen Abend erleben Sie auf der Schillerbühne **Musiktheater** mit dem Ensemble „Walzerkönige“ – Ein Feuerwerk berühmter Walzer- und Operettenmelodien.

In einem festlichen Unterhaltungsprogramm wird ab 20:00 Uhr am Musikpavillon die **25. Forster Rosenkönigin** gekrönt. Sie übernimmt ihr würdevolles Amt von Nicole II. und wird sich an diesem Abend erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Einen besonderen Rahmen zum Festakt schaffen u.a. ein famoses Violinenspieler und die hohe Kunst der Sandmalerei.

Gut eingestimmt begleitet die neue Rosenkönigin die Besucher ab 21:30 Uhr anschließend in den nächtlichen „**Romantikpark**“. Erleben Sie hier ganz besondere Highlights von mystischen Farbspielen in der romantischen Kulisse des Parks bis hin zu ganz besonderen kulinarischen Angeboten in der Romantikbar. Entdecken Sie Gesang, Harfenspiel, Jonglage, Feuershow, Stelzenanimation u.v.m. im Einklang mit der Natur.

#### Der Samstag, der 28. Juni,

steht ab 15:00 Uhr ganz im Zeichen bunter Unterhaltung. Mit **Charly Brunner & Simone** kommen natürlich alle Schlagerfreunde auf ihre Kosten. Tanz und Show vervollkommen das Nachmittagsangebot bevor es mit einer großartigen „**Blumen- Kostüm- Show**“ in die Samstagnacht geht.

Ab 19:00 Uhr tanzen und feiern Sie mit DJ Erik und erleben live die ABBA Tribute Show „**SWEDE SENSATION**“- und zu späterer Stunde – **Rednex** - natürlich mit ihrem Nummer 1 Hit „Cotton Eye Joe“ und vielen anderen Charterfolgen.

An den Wegen und Rabatten des Rosengartens zaubern wieder **tausende Kerzen** ein sinnliches Ambiente. Ein Muss für jedermann ist das traditionelle **Höhenfeuerwerk**. Genießen Sie im Anschluss ein weiteres Mal unsere **Parkillumination** oder feiern Sie am Musikpavillon beschwingt in die Nacht.

#### Der Sonntag, der 29. Juni

beginnt mit dem traditionellen **Familiengottesdienst**. Im Anschluss kommen alle Freunde der **Chormusik** auf ihre Kosten. Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region bringen Altbekanntes aber auch neue Interpretationen zu Gehör. Nach dem **musikalischen Spät- Frühschoppen** mit den Saspower Dixiland Stompers begrüßen Sie zum großen Nachmittagskonzert **FERNANDO EXPRESS**.

Also vormerken!

Rosengartenfesttage vom 27. bis 29. Juni 2014  
(Stand: 03/2014, Änderungen vorbehalten)

### Forster Stadtarchiv veröffentlicht „Bild des Monats“

Auf Anregung des Festkomitees zur Vorbereitung und Durchführung der 750-Jahr-Feier von Forst (Lausitz) stellt das Stadtarchiv jeden Monat ein besonderes historisches Bild zur Verfügung. Veröffentlicht wird es in der Rubrik „Bild des Monats“ unter [www.750forst.wordpress.com](http://www.750forst.wordpress.com). Gezeigt werden Bildschätze aus privaten und Archivbeständen. Übrigens kann man sich auf der Internetseite des Festkomitees auch mit seiner E-Mail-Adresse registrieren und erhält somit jede neue Information einschl. des „Bild des Monats“ zugesandt.

## Erfreuliches Prüfergebnis für kommunale Kindertagesstätten und Horte

Ende letzten Jahres wurden mehrere Qualitätsprüfungen zur Feststellung des Niveaus der pädagogischen Arbeit in den Kindereinrichtungen des Landkreises durchgeführt. Eine derartige Qualitätsfeststellungsmöglichkeit kann auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetzes Brandenburg vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtend aufgegeben werden.



Kita Waldhaus



Hort Sonnenstadt



Kita Kinderland





Hort Grundschule Forst Mitte  
Fotos: Stadt Forst (Lausitz)

In den Monaten Oktober und November 2013 wurden auch die kommunalen Kindertagesstätten „Waldhaus“ in Keune und „Kinderland“ sowie der Hort Sonnenstadt der Grundschule Nordstadt und der Hort der Grundschule Forst Mitte hinsichtlich ihres individuellen Qualitätsprofils geprüft. Bewertet wurden die Qualitätsbereiche Orientierungsqualität (z. B. Auswertung der pädagogischen Konzeption und erfolgte Fortbildungen), Strukturqualität (z. B. Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte und Personal-Kind-Schlüssel), Prozessqualität (Beobachtung der pädagogischen Arbeit) und Familienbezug (z. B. Elterninformation und Elternzufriedenheit). Die Einschätzung und Bewertung nahm das vom Landkreis Spree-Neiße beauftragte Berliner Institut EduCert GmbH, ein Kooperationsinstitut der Freien Universität Berlin, vor.

Im Januar und Februar dieses Jahres fanden die Auswertungsgespräche in den Kindereinrichtungen statt. Allen vier aktuell geprüften kommunalen Kindertagesstätten und Horten konnte die Erfüllung hoher pädagogischer Qualitätsstandards bestätigt werden. Damit erhielten auch alle vier Kindereinrichtungen das begehrte „Deutsche Kindergarten Gütesiegel“. Diese Auszeichnung wird den Eltern nunmehr durch eine Plakette am jeweiligen Hauseingang präsentiert.

Jede Einrichtung hat in den bereits genannten vier geprüften Qualitätsbereichen besonders positive Merkmale, welche über dem Durchschnitt der im Landkreisgebiet untersuchten Kindertagesstätten und Horte liegt. So werden beispielhaft im „Kinderland“ und im „Waldhaus“ mit Hilfe des Präventionsprogrammes PAPILIO ganz gezielt sozial-emotionale Kompetenzen herausgebildet. Hierbei lernen die Kinder insbesondere mit den Gefühlen Freude, Angst, Trauer und Wut umzugehen. Sucht und Gewalt sollen im späteren Leben der Kinder auf starke Persönlichkeiten treffen, bei denen sie keine Chance haben.

Eine besonders hohe Elternzufriedenheit zeichnet weiterhin die Kita „Waldhaus“ aus. Die Erzieherinnen des Hortes der Grundschule Forst Mitte setzen konsequent ihre Erkenntnisse aus den besonders umfangreich besuchten Fortbildungen um. Am Hort „Sonnenstadt“ der Grundschule Nordstadt fiel die Raumgestaltung in Verbindung mit der offenen Hortarbeit besonders positiv auf.

Während der Übergabe der Gütesiegelplaketten herrschte große Freude bei den Erzieherinnen und Erziehern sowie der Kita-Leitung und dem Fachbereich Bildung und Soziales. Die Erzieherinnen der Kita „Kinderland“ sangen sogar ein selbst verfasstes Kita-TÜV-Lied.

Herzlichen Glückwunsch dem städtischen Kita-Personal für diese Leistung!

## ZUKUNFTSTAG für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg

Am **27. März 2014** findet der zwölfte Zukunftstag statt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie alle Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich an diesem Aktionstag zu beteiligen. Der Zukunftstag bietet allen Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, in das Berufsleben hineinzuschnuppern. **Also: Mitmachen ist angesagt!**

Die Schülerinnen und Schülern sollen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit haben, einen anderen Blickwinkel auf die Arbeitswelt zu bekommen und praktische Eindrücke zu gewinnen, um einen Beruf zu wählen, der ihren Fähigkeiten, Stärken und Neigungen entspricht. Neben einer realistischen Einschätzung der eigenen Voraussetzungen, ihrer Wünsche sowie ihrer individuellen Interessen und Begabungen bedarf es auch möglichst präziser Informationen über Berufsfelder und Berufe.

Der Zukunftstag bietet auch den Ausbildungsfirmen und -einrichtungen die Möglichkeit, sich vorzustellen und mit den Jugendlichen bzw. ihren zukünftigen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auf den Zukunftstag hinweisen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.zukunftstag-brandenburg.de](http://www.zukunftstag-brandenburg.de), wo auch die Anmeldung für Veranstalter und Schülerinnen/Schüler einfach und bequem möglich ist. Damit die Mädchen und Jungen eine vielseitige Auswahl an Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen vorfinden, bitten wir Sie, diesen Tag vorzubereiten und sich anzumelden.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Stadt Forst (Lausitz) Frau Schultz gern zur Verfügung (Telefon: 989-109 oder E-Mail: [s.schultz@forst-lausitz.de](mailto:s.schultz@forst-lausitz.de)).

### Mit Schwung in den Frühling am 11. April in der Forster Innenstadt

Eine bunte Vielfalt erwartet am 11. April die Besucher des mittlerweile 7. Themenwochenmarktes. Rund um die Stadtkirche St. Nikolai präsentieren sich von 8.00 bis 16.00 Uhr wieder zahlreiche Händler mit ihren Angeboten. Mit dabei sind Produzenten aus der Region u.a. mit Wildspezialitäten, Erzeugnissen vom Ziegenhof, Backwaren und Räucherfisch.

Der Frühlingmarkt bietet diesmal unter dem Motto „Mit Schwung in den Frühling!“ Informationen zu Themen wie gesunde Ernährung, Naturkosmetik und Fitness. Baumschulen und Gärtnereien beraten bei der Frühjahrsbepflanzung, eine Puppenausstellung des Fördervereins Noßdorfer Wassermühle e. V. in Kooperation mit dem Behindertenwerk Spremberg, Holzwerkstatt und Streichelzoo laden zum Schauen ein.

Bunt ist auch das kulturelle Programm. Künstler aus Jamaica und Brasilien präsentieren deutsche Schlager, Pop und Reggae, am Nachmittag gibt es eine Capoeira-Aufführung (brasilianischer Kampftanz).

Schnupperangebote und Informationen rund um das Thema Internet bietet das IBI-Projekt „Medien auf dem Land“ in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus.

Alle Forste Bürger und Gäste sind herzlich zu diesem bunten Markt-treiben eingeladen!

Unterstützt wird der Frühlingmarkt durch das Förderprogramm ASZ (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) sowie das Förderprogramm Soziale Stadt.

**Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz)**

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) am 14.02.2014 wurden mit der Medaille „Treue Dienste“ 2013 geehrt:

**Medaille „Treue Dienste“ Kupfer**

Lerke	Torsten	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Bohrau
Paulick	Marcus	Oberfeuerwehrmann	Forst-Bohrau
Lehmann	Daniel	Löschmeister	Forst-Eulo
Schuhart	Sandra	Oberfeuerwehrfrau	Forst-Naundorf
Klasen	Karsten	Löschmeister	Forst-Sacro
Kallus	Stephan	Löschmeister	Forst-Gr.Bade-meusel

**Medaille „Treue Dienste“ Bronze**

Bräuer	Wolfgang	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Bohrau
Marco	Carlo	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Bohrau
Kutzner	Henry	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Briesnig
Berendt	Mathias	Oberfeuerwehrmann	Forst-Horno
Lehmann	Stefan	Oberfeuerwehrmann	Forst-Horno
Priel	Ronny	Oberfeuerwehrmann	Forst-Horno
Sawall	Stefan	Oberfeuerwehrmann	Forst-Horno
Täsch	Jan	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Horno
Busse	Martina	Feuerwehrfrau	Forst-Naundorf
Busse	Ingo	Feuerwehrmann	Forst-Naundorf
Loichen	Jürgen	Feuerwehrmann	Forst-Naundorf
Köhler	Michael	Brandmeister	Forst-Sacro
Mehlow	Frank	Oberbrandmeister	Forst-Sacro
Tscharn	Matthias	Brandmeister	Forst-Sacro
Zech	Henry	Brandmeister	Forst-Sacro
Winkler	Stephan	1. Hauptlöschmeister	Forst (Lausitz)

**Medaille „Treue Dienste“ Silber**

Iliuk	Mike	Oberfeuerwehrmann	Forst-Briesnig
Kasper	Jens	Oberfeuerwehrmann	Forst-Briesnig
Lehmann	Ronny	Oberfeuerwehrmann	Forst-Briesnig
Lerke	Frank	Feuerwehrmann	Forst-Briesnig
Palm	Stefan	Hauptlöschmeister	Forst-Horno
Dubrau	Silvia	Oberfeuerwehrfrau	Forst-Mulknitz

**Medaille „Treue Dienste“ Gold 40**

Gutsche	Manfred	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Domsdorf
Paul	Martin	Oberfeuerwehrmann	Forst-Domsdorf
Jeschke	Fred	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Eulo
Groß	Karl-Heinz	Oberfeuerwehrmann	Forst-Horno
Dünnebier	Brigitte	Oberfeuerwehrfrau	Forst-Mulknitz
Peppernick	Christine	Hauptfeuerwehrfrau	Forst-Mulknitz
Unger	Elfriede	Oberfeuerwehrfrau	Forst-Mulknitz
Lange	Fred	Brandmeister	Forst-Naundorf
Lange	Gerd	Hauptlöschmeister	Forst-Naundorf
Mudrack	Armin	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Naundorf
Behm	Frank	Hauptlöschmeister	Forst (Lausitz)
Hartmann	Wolfgang	Hauptbrandmeister	Forst (Lausitz)

**Medaille „Treue Dienste“ Gold 50**

Woick	Dieter	Oberlöschmeister	Forst-Bohrau
Kasper	Helmut	Oberlöschmeister	Forst-Briesnig
Heinke	Werner	Löschmeister	Forst-Briesnig
Salan	Egon	Oberfeuerwehrmann	Forst-Briesnig
Butzke	Karl-Heinz	Feuerwehrmann	Forst-Sacro
Spannenkreb	Monika	Löschmeisterin	Forst (Lausitz)

**Medaille „Treue Dienste“ Gold 60**

Lubig	Georg	Brandmeister	Forst-Horno
Noack	Günter	Hauptbrandmeister	Forst-Horno
Tabor	Alfred	Löschmeister	Forst-Horno
Forth	Siegmund	Oberlöschmeister	Forst-Mulknitz
Dubrau	Siegfried	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Mulknitz

**70 Jahre Zugehörigkeit**

Kallus	Ehrenfried	Brandmeister	Forst-Gr.Bade-meusel
--------	------------	--------------	----------------------

Mielke	Gottfried	Brandmeister	Forst-Gr.Bade-meusel
Smoller	Reinhard	Hauptfeuerwehrmann	Forst-Gr.Bade-meusel

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Forst (Lausitz)**

Jahreshauptversammlung vom 14.02.2014

Übernahmen, Verabschiedungen, Ernennungen, Beförderungen

**Übernahme von der Kinderfeuerwehr (Wichtel) in die Jugendfeuerwehr**

Paul Schubert, Raphael Krug

**Übernahme von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung**

Niklas Guttke-Riese, Hannes Jestel

**Verabschiedung als Ortswehrführer, Stellvertreter**

Andreas Baltin, Dr. Wilfried Britze, Jens Köhler, Torsten Schilling

**Bestellung Ortswehrführer/Stellvertreter**

Jörg Puder, Henry Zech, Markus Lidzba, Martin Kling, Denis Zimmermann

**Bestellung Stadtjugendwart**

Rene Peskar

**Beförderungen:****Feuerwehrfrau/mann**

Angela Brudek, Ines Kling, Jana Reichstein, Vanessa Toborek, Jona Lehmann

**Oberfeuerwehrfrau/mann**

Julius Jurack, Markus Peskar

**Hauptfeuerwehrfrau/mann**

Elke Seeliger, Marcel Krüger, Pierre Müller

**Hauptlöschmeister**

Katrin Kraljic, Frank Gühler, Markus Lidzba

**Brandmeister**

Rene Peskar

**Oberbrandmeister**

Jörg Puder, Peter Schützke

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Forst (Lausitz)**

Jahreshauptversammlung 14.02.2014 Belobigungen/Anerkennungen

Als Dank für langjährige aktive Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) erhalten folgende Kameradinnen und Kameraden von der Stadt Forst (Lausitz) ein Gutscheipräsent bzw. Ehrengeschenk

**Gutschein für eine Familien - Freikarte- Freibad**

Stefan Palm (Horno)  
Steffen Trommelschläger (Eulo)

**Gutschein für eine Dauerkarte (5 x freier Eintritt) Freibad**

Claudia Lehmann Groß Jamno  
Stephan Winkler (Innenstadt)

**Gutschein für einen Besuch der Schwimmhalle einschl. Sauna**

Fred Lange (Naundorf)  
Andreas Baltin (Groß Bademeusel)  
Manfred Gutsche Domsdorf

**Gutschein für eine Familientageskarte Rosengarten**

Klaus Pigol Eulo  
Thomas Noack Horno

**Gutschein für eine – Tageskarte Rosenkarten**

Klaus Butzke (Sacro)  
Mathias Elster (Naundorf)  
Jörg Baumgart (Innenstadt)  
Günter Heinke (Briesnig)  
Frank Noack

**Gutschein für eine Dauerkarte Eintritt Rosengarten 01.05.-30.09.2014**

Christine Peppernick (Mulknitz)  
Carsten Brudek

**Feuerwehr Ehrengeschenk (Rettungsmesser)**

Elke Seeliger (Groß Jamno)  
Daniel Strehle (Innenstadt)

---

## Vereine

---

**Internationaler Museumstag 2014**

Der Internationale Museumstag am 18. Mai 2014 steht unter dem Motto „Sammeln verbindet ...“.

Das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) lädt an diesem Tag zu einer Sammler- und Tauschbörse für alle Hobbysammler ein. Getauscht werden kann fast alles, was das Sammlerherz höher schlagen lässt - von der Briefmarke bis zur Fahrradklingel, von der Münze bis zur Modellbahnlokomotive. Interessierte, welche diese Gelegenheit nutzen möchten, ihre Sammlung zu ergänzen und mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen, können sich im Textilmuseum Forst (Lausitz), Sorauer Straße 37, unter Tel. 03562 97356 vormerken lassen.

*Michaela Zuber  
Museumsleiterin*

**Einladung zum großen Traditionstreffen  
„Gymnasium Forst“ am 13. September 2014**

Sehr geehrte ehemalige Forster Abiturienten und Lehrer,  
liebe Freunde des Gymnasiums Forst (Lausitz),

im Rahmen des 85-jährigen Bestehens der Jahnschule in Forst laden wir Sie und Ihren Partner zu einem

**Traditionstreffen am Sonnabend, dem 13. September 2014 um 18.30 Uhr in den „Forster Hof“** in der Cottbuser Straße in Forst herzlich ein.

Wir bitten Sie weiterhin, Ihre ehemaligen Schulkameraden davon in Kenntnis zu setzen und sie in unserem Namen einzuladen.

**-> Wie erfolgt die Anmeldung?**

Durch Einzahlung von **10,- Euro/Person** bis zum **15.06.2014** (unter Angabe des Namens und ggf. Abi-Jahres) auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Spree-Neiße, BLZ: 180 500 00, Konto-Nr. 3 403 100 226 (IBAN: DE86 1805 0000 3403 1002 26; BIC: WELADED1CBN). Dafür erhalten Sie ein Begrüßungsgetränk und decken unsere Organisationsunkosten.

**-> Gibt es ein Abendessen?**

Der „Forster Hof“ bietet **3 Gerichte (als 3-Gang-Menü) mit Vorauswahl** zum Preis von ca. 10 - 15,- Euro an. Wir wollen diesmal nicht in Vorkasse gehen — jeder Gast zahlt am Abend sein Essen selber. Damit aber eine grobe Vorplanung möglich ist, geben Sie bitte auf dem Einzahlungsschein im Zahlungsgrund folgenden Schlüssel an:

- „E 1“ - Fleischgericht
- „E 2“ - Fischgericht
- „E 3“ - Vegetarisch
- „E 0“ - kein Essen gewünscht

Im „Zahlungsgrund“ stehen dann: **Ihr Name; Abi ...; E(ssen) X (+Y).**

Wir werden Ihren Essenwunsch auf unserer Einlassliste vermerken. Bei Bedarf können Sie am 13.09. nochmals Ihren gemeldeten Essenwunsch erfragen.

Aus der eingezahlten Summe sehen wir, mit wieviel Personen Sie sich anmelden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die eingezahlte Anmeldegebühr bei Nichterscheinen **NICHT** erstattet wird.

Überschüssige Gelder werden wir als Spende dem Vereinskonto zuführen und für satzungsgemäße Zwecke den Schülern des Gymnasiums zur Verfügung stellen.

Nutzen Sie mit uns den Tag, um am Nachmittag (zwischen 14.30 und 16.00 Uhr — bitte anmelden) das F.-L.-J.-Gymnasium und die Mehrzweckhalle zu besichtigen und abends, nach einem kurzen optischen Streifzug durch die Abitur-Abschlussklassen der Jahrzehnte, alte Bekanntschaften aufzufrischen oder sich mit ehemaligen Lehrern und Mitschülern auszutauschen.

**Den aktuellen Arbeitsstand zum Treffen können Sie ab März 2014** im Internet unter [www.gymnasium-forst.net](http://www.gymnasium-forst.net) im Hauptmenü -> Förderverein -> Aktivitäten sowie bei Facebook (Bund der Ehemaligen und Freunde des Gymnasiums Forst e. V.) erfahren. Für eventuelle Anfragen steht Ihnen unsere E-Mail-Adresse [bde@gymnasium-forst.net](mailto:bde@gymnasium-forst.net) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Lothar Lischke  
Vorsitzender BdE*

*Thomas Röger  
Oberstudiendirektor*

**Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung**

Am Pferdegarten 06, Forst  
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 03562 983028

Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD)

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter [www.tierheim-forst-lausitz.npage.de](http://www.tierheim-forst-lausitz.npage.de) oder [www.facebook.com/tierschutzforst](http://www.facebook.com/tierschutzforst).



*Das ist Biene, ein Schäferhundmix, ca. 5 Jahre alt. Eine Hündin, die Menschen um sich haben will. Sie ist ein richtig unkomplizierter Familienhund.  
Foto: privat*

Das Tierheim ist zz. bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

**Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.**

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81  
Volksbank Spree-Neiße e. G.: IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

*Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung*

**Gratulationen vom 1. Februar bis 21. März 2014**

<b>1. Februar</b> Roswitha Bohla zum 70. Elisabeth Petro zum 95. Günter Rabe zum 85. Karin Schmeisser zum 70.	<b>13. Februar</b> Helmut Schneider zum 93.	Gerhard Süße zum 75. Rosemarie Völker zum 75.	<b>9. März</b> Christa Blümel zum 75. Elfriede Laube zum 90. Doris Lorenz zum 75. Elsbeth Natusch zum 91.
<b>2. Februar</b> Günther Buß zum 85. Klaus Harms zum 75. Marie-Luise Lischka zum 70.	<b>14. Februar</b> Johannes Wetzig zum 75.	<b>26. Februar</b> Dieter Gnade zum 70. Roland Hornick zum 75. OT Groß Jamno Sigrid Jaschinski zum 75. Gisela Jende zum 75.	<b>10. März</b> Klaus Bufe zum 70. Karl-Heinz Horschig zum 70.
<b>3. Februar</b> Manfred Baier zum 75. Gertrud Esser zum 92. Jürgen Roy zum 75.	<b>15. Februar</b> Ingeborg Brunsch zum 85. Rogger Lerche zum 75.	<b>28. Februar</b> Manfred Pohl zum 75.	<b>11. März</b> Jutta Moritz zum 90. Brigitta Pfeil zum 90. Else Pinkawa zum 93.
<b>4. Februar</b> Veronika Klose zum 85. Ingrid Schneider zum 70.	<b>16. Februar</b> Ingrid Remane zum 75. Erna Stief zum 75. OT Horno	<b>1. März</b> Gerhard Hettenhausen zum 91. Jürgen Pazzig zum 70.	<b>12. März</b> Günter Gäbler zum 91. Martha Rudolph zum 75.
<b>5. Februar</b> Ursula Kase zum 91. Siegfried Melcher zum 75. Hans Queißert zum 85.	<b>17. Februar</b> Heidemarie Bräuer zum 70. Lothar Grauwinkel zum 70. Christa Jachmann zum 70. Renate Munske zum 75.	<b>2. März</b> Erhard Fuhrmann zum 90. Monika Kopec zum 70. Hans-Dietmar May zum 70. Dora Mücke zum 92. Bernhard Rudolph zum 70. Reinhard Smoller zum 85. OT Groß Bademeusel zum 70. Roswitta Usczyk zum 70. OT Groß Jamno	<b>13. März</b> Lothar Bürgel zum 95. Elfriede Krug zum 98.
<b>6. Februar</b> Ruth Knippel zum 85.	<b>18. Februar</b> Ruth Franke zum 85. Walter Kramer zum 85. Gertrud Schulz zum 85.	<b>3. März</b> Waltraud Kunde zum 85. Alexander Walger zum 85.	<b>14. März</b> Gertrud Buttker zum 102. Dieter Genselein zum 70. OT Naundorf
<b>7. Februar</b> Klaus Bergmann zum 75. Klaus-Jürgen Pottag zum 70.	<b>19. Februar</b> Wolfgang Noack zum 80. Marlinda Vietzke zum 75. Manfred Wegemund zum 80.	<b>4. März</b> Elfriede Bulke zum 94. Erna Fiebig zum 93. Liesbeth Noack zum 90.	<b>15. März</b> Sonja Falkenhayn zum 80.
<b>8. Februar</b> Ehrenfried Kallus zum 85. OT Groß Bademeusel Heinz Krahl zum 80. OT Sacro Annegret Lange zum 70. Michael Murek zum 70. Peter Salzwedel zum 70. Christa Schulz zum 80.	<b>20. Februar</b> Eberhard Kaschke zum 75. Rosemarie Meinke zum 75. Johanna Müller zum 93.	<b>6. März</b> Margot Gischke zum 80. OT Sacro Frieda Loske zum 101. Klaus-Peter Noack zum 70. Renate Wieder zum 75.	<b>16. März</b> Ilse John zum 91. Inge Müller zum 75. Angelika Paulo zum 70.
<b>10. Februar</b> Klaus Illinger zum 75. Ingeborg Jarmusch zum 80. Anna Köhler zum 91.	<b>21. Februar</b> Heinz Handreck zum 80. Jürgen Luderer zum 70. Hanna Ulbrich zum 75.	<b>7. März</b> Käthe Erdmann zum 92. Peter Nohke zum 75. OT Groß Jamno Waltraud Wagner zum 70.	<b>17. März</b> Francis Burg zum 70. Hubert Merschank zum 93.
<b>11. Februar</b> Ruth Panjas zum 80.	<b>23. Februar</b> Gudrun Stettin zum 75.	<b>8. März</b> Dietrich Benack zum 75. Gertrud Kulke zum 85.	<b>19. März</b> Dietmar Petke zum 70. Hans Rockau zum 80.
<b>12. Februar</b> Sabine Buttermann zum 70. Ingrid Meißner zum 75.	<b>24. Februar</b> Regina Köhler zum 75. OT Klein Bademeusel Edith Langer zum 75. Helga Tischer zum 75.		<b>20. März</b> Oswald Ackermann zum 80. Liesbeth Ulbrich zum 91.
	<b>25. Februar</b> Renate Brand zum 70. Hildegard Hübner zum 80. Wolfgang Keil zum 70.		<b>21. März</b> Rudolf Köhler zum 85. Horst Kretschmann zum 75. Sabine Müller zum 70.

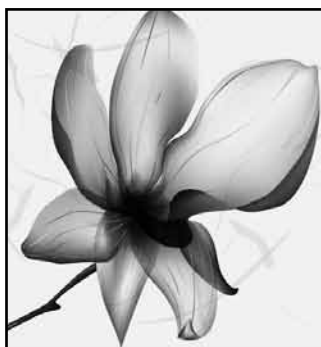
**Gratulation Ehejubiläen****Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten**

am 15. Februar 2014  
Renate Noack und Hans Noack  
in Forst (Lausitz)

am 14. März 2014  
Sieglinde Noack und Günter Noack  
in Forst (Lausitz)

**Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten**

am 13. Februar 2014  
Brigitte Volkmann und Heinz Volkmann  
in Forst (Lausitz)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle  
gern zu ihren Ehrentagen sowie den Ehepaaren zu einem Ehejubi-  
läum.

Die Daten der Eheschließung sind nicht in jedem Fall der Meldebe-  
hörde bekannt.

Damit eine Gratulation trotzdem erfolgen kann, klären Sie bitte mit  
der Meldebehörde – Bürgeramt, ob die erforderlichen Daten vor-  
liegen.

Sollten Sie diese Geste *generell nicht öffentlich wünschen* bitten  
wir ebenfalls um Mitteilung.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) im  
Rathaus in der Promenade 9, Telefon 989530 oder an das Bürger-  
telefon 989289. Vielen Dank.

## Sonstiges

### Gegen Armut, Ausgrenzung und Einsamkeit - Hilfe für Bedürftige

#### Volkssolidarität beginnt Spendensammlung 2014

Am 10. März begann im Land Brandenburg die traditionelle Spenden-  
sammlung der Volkssolidarität (VS), die seit 1947 durchgeführt wird  
und auch als Haus- oder Listensammlung bekannt ist. Bis zum 30. April  
werden ehrenamtliche Sammler, die sich entsprechend ausweisen kön-  
nen, mit ihren Listen in den Städten und Gemeinden von Haus zu Haus  
unterwegs sein und um Spenden bitten. Im vergangenen Jahr erbrachte  
die Aktion landesweit insgesamt 360 000 Euro. Zum Start der desjäh-  
rigen Aktion erklärt Dr. Bernd Niederland, Vorsitzender des Volkssoli-  
darität Landesverbandes Brandenburg e. V. unter anderem: „Anliegen  
dieser Sammlung war und ist es, Bedürftigen aller Altersgruppen zu  
helfen, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, weil sie von Armut  
betroffen oder bedroht sind, weil sie unter Ausgrenzung und Einsam-  
keit leiden, chronisch krank oder plötzlich unverschuldet in Not gera-  
ten sind. Ihnen gilt unsere tätige Solidarität, für sie halten wir unsere  
zahlreichen Beratungs- und Hilfeangebote sowie Angebote der Betreu-  
ung und Begleitung bereit, die ständig weiterentwickelt und in unserer  
Gesellschaft, in der die Entsolidarisierung voranschreitet und die Kluft  
zwischen Arm und Reich immer größer wird, ständig dem wachsen-  
den Bedarf angepasst werden müssen.“ Dr. Niederland verweist wei-  
terhin darauf, dass die Volkssolidarität in Brandenburg 66 Treffs- und  
Begegnungsstätten unterhält, in denen allein 2012 rund 12 000 Veran-  
staltungen mit 224 000 Teilnehmern stattfanden, darunter Vorträge zu  
Gesundheits- oder Rechtsfragen, Foren mit Politikern sowie Ausflüge  
und gesellige Zusammenkünfte. Weiterhin werden von der Volkssoli-  
darität mit ihren sozialen Diensten und Einrichtungen in Brandenburg  
täglich 9 000 Menschen betreut, darunter 2 300 Kinder und Jugendli-  
che. Wie der Vorsitzende hervorhebt, seien 5 720 der insgesamt 44 570  
Mitglieder des Landesverbandes auf vorbildliche Weise im Ehrenamt  
tätig, wie z. B. in der Nachbarschaftshilfe, in den Rentenberatung, bei  
der niedrigschwelligen Betreuung von Demenzzkranken oder als Lei-  
ter eines Chores, einer Interessengemeinschaft oder eine Sportgruppe.  
„Sie alle, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren, verkörpern unei-  
genützig jene Werte der Volkssolidarität, die seit der Gründung unser  
Handeln bestimmen: Sozial, solidarisch, humanistisch, demokratisch,  
antifaschistisch und tolerant,“ so Dr. Bernd Niederland weiter. „Um ihr  
Wirken für die Gemeinschaft zu unterstützen, sind auch Spenden nö-  
tig.“ Durch das soziale Engagement vieler Privatpersonen und Firmen  
und durch die fleißigen Sammler konnten innerhalb der Volkssolidarität  
Spree-Neiße e. V. insgesamt 21 200 Euro für soziale Projekte gesam-  
melt werden. Mit diesem Geld wurden das Begegnungszentrum in Gu-  
ben, die Begegnungsstätte „Am Keuneschen Graben“ in Forst sowie die  
Ehrenamtsarbeit in den Regionen Guben, Cottbus-Land und Forst un-  
terstützt. 515 der insgesamt 2580 Mitglieder der VS Spree-Neiße sind  
ehrenamtlich tätig, wie z. B. in der Nachbarschaftshilfe, als Leiter eines  
Chores, einer Interessengemeinschaft oder einer Sportgruppe.

Der Spendenerlös der diesjährigen Sammelaktion wird u. a. einge-  
setzt für den Ausbau der Sozialberatung, insbesondere den Aufbau  
einer Rentensprechstunde, die Sicherung der Nachbarschaftshilfe in  
den Regionen Cottbus-Land, Forst und Guben. Außerdem soll auch  
der Erhalt bisheriger und die Entwicklung neuer Angebote in unseren  
Begegnungsstätten unterstützt werden. Weitere Informationen zur dies-  
jährigen Spendensammlung gibt es in der Geschäftsstelle der Volks-  
solidarität Spree-Neiße e. V., Cottbuser Straße 35F in Forst und auch  
telefonisch unter 03562 660255

### „Medien? Machen Sie mit - bleiben Sie fit!“

Medienlandkarte Cottbus/Spree-Neiße auf Tour macht am 11. April  
Halt auf dem Forster Frühlingmarkt

Wollten Sie schon immer mal wissen, wozu Sie digitale Medien über-  
haupt brauchen?

Digitale Medien und deren unterschiedliche Werkzeuge ermöglichen  
es Ihnen, sich jederzeit und überall zu informieren oder mit anderen zu  
unterhalten. Doch der schnelle technische Wandel löst bei vielen Men-  
schen ein Gefühl der Unsicherheit aus.

#### Medientour für hautnahe Medienerfahrungen

Kennen Sie das auch? Dann besuchen Sie uns doch am 11. April 2014  
an unserem Info-Stand auf dem traditionellen Themenwochen-Markt  
rund um die Stadtkirche in Forst. In der Zeit von 09:00 - 16:00 Uhr sind  
wir dort zu Gast und haben tolle Schnupperangebote und Informationen  
rund um das Thema „Internet“ im Gepäck.

Treffen Sie auch Mitarbeiter von dem in der Medienlandkarte vertre-  
tenen Mehrgenerationenhaus, die ihre Arbeitsfelder im Bereich der Medi-  
en vorstellen. Kommen Sie mit ihnen und den Projektmitarbeiterinnen  
ins Gespräch und werden Sie Ihre Fragen los. Versuchen Sie auch neue  
Formen der Kommunikation und entdecken Sie hautnah die vielfältigen  
Möglichkeiten, die auf Sie warten!

Kennen Sie Twitter? Nein? Probieren Sie doch mal aus, wie ein „Tweet“  
verschickt wird und werden Sie Teil unserer „Toungeschichte“: Am Ende  
aller Stationen, die uns auch an andere Orte im Landkreis bringen, wird  
aus den verschickten Kurznachrichten eine Geschichte zusammengestellt.  
Außerdem können Sie wertvolle Informationen über die Möglichkei-  
ten digitaler Medien und Sicherheit im Internet mitnehmen und sich  
Ihr kostenloses Exemplar der gedruckten „Medienlandkarte Cottbus/  
Spree-Neiße“ abholen.

Regionale Medienangebote in der „Medienlandkarte Cottbus/ Spree-Neiße“  
Die kostenlose Broschüre ist eine Übersicht über die vielen Stellen, die  
Hilfe und tatkräftige Unterstützung in allen medialen Fragen in der Re-  
gion Cottbus/Spree-Neiße anbieten. Sie vereint interessante Angebote  
aus den Bereichen Medienbildung, Medienerstellung, Medienzugang  
und -verleih sowie Kommunikationsmöglichkeiten durch regionale  
Medien. Auch wenn nicht alle Anbieter der Region vertreten sind, so  
zeigen die aufgelisteten Angebote doch, wie bunt die Medienlandschaft  
im Landkreis ist.

Die Broschüre, die es auch als Online-Datenbank gibt, ist ein nützliches  
Nachschlagewerk, in dem für viele Fragen im Themenkomplex „Me-  
dien“ der richtige Ansprechpartner vor Ort gefunden werden kann. So  
können Vereine und Institutionen Unterstützung bei ihrer Öffentlich-  
keitsarbeit suchen und Schulen finden medienpädagogische Angebote  
und starke Partner bei Kompetenz- und Sicherheitsfragen.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die medialen Möglichkeiten.  
Helfen Sie uns, mit unserer Tour die digitale Kommunikation im Lan-  
kreis zu fördern.

Weitere Informationen zu den anderen Stationen unserer Medientour  
im Landkreis sowie unsere „Medienlandkarte Cottbus/Spree-Neiße“  
finden Sie unter [www.medienaufdemland.de](http://www.medienaufdemland.de)

Medien auf dem Land“ ist ein Projekt des IBI - Institut für Bildung  
in der Informationsgesellschaft. Das Projekt wird gefördert durch das  
Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zu-  
sammenhalt durch Teilhabe“.

Mehr Informationen

Annegret Sielaff

IBI - Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e. V.

Telefon: 030 33099 - 89 20

E-Mail: [sielaff@ibi.tu-berlin.de](mailto:sielaff@ibi.tu-berlin.de)





## Konzert & Vernissage zum Frühlingsanfang

**Ort:** **Kompetenzzentrum Forst**  
Ecke Gubener Straße /Virchowstraße (ehem. Warmbad)

**Termin:** **Samstag, 29. März 2014 um 19.30 Uhr**

**Heiteres Konzert mit der Gruppe  
Franco Feel**  
„Berliner Lebenskunst mit Soveir-vivre!“

...das ist Musik – Comedy und Alltagskabarett.  
Bekannte Titel werden neu interpretiert mit  
eigenen deutschen Texten.“



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Einlass ab 19 Uhr. Für Getränke + Bewegungsfreiheit zum Tanzen  
wird gesorgt!**

**Abendkasse:** 17 €; Stud., Schüler, Arbeitslose 15 €.

**Vorverkauf:** 15 € /13 € im „LOTTOSHOP Karius“ am NP-Markt (Triebeler Str.); Servicecenter Helbeck im  
Kaufland; Volksbank von Do. 13.03. bis Do. 27.03.2014 zu den Öffnungszeiten sowie 9-14 Uhr im **komfor**.

**Besetzung:**

Anja Sonntag – Gesang  
Sven Sonntag – Kontrabass  
Dagmar Hillbricht – Gitarre, Banjo  
Stefan Gocht – Akkordeon

**Vernissage:**

„MeerLandschaften“ von Otto Frank Sperlich  
[www.frankottosperlich.de](http://www.frankottosperlich.de)

**Kompetenzzentrum Forst e.V.**  
Tel/Fax:(03562)6938 -60/-61  
[info@kom-forst.de](mailto:info@kom-forst.de)

**Nächste Ausgabe (3/2014)**  
**des Amtsblattes für**  
**die Stadt Forst (Lausitz)**  
**(Rathausfenster) erscheint am**  
**Freitag, dem 23.05.2014.**

**Redaktionsschluss ist am**  
**Montag, dem 12.05.2014.**